

Ergebnisorientierte Reinigung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, sozialer Wirkung und Mieterzufriedenheit

1. Anlass/Ausgangslage: kurze Beschreibung des Problems und des Lösungsansatzes max. 450 Zeichen (mit Leerzeichen)

Nachhaltigkeit und soziale Wirkung stehen im Fokus des Projekts. Die Reinigungsdienstleistung ist geprägt von starkem Zeit- und Kostendruck, der sich negativ auf die ausführenden Personen und auf das Reinigungsergebnis auswirken kann. Der Status von Reinigungsdienstleistung soll erfasst werden um die Dienstleistung und Einsätze zu optimieren. Neue Technologien, Sensorik und IoT-Anwendungen, bieten einen Nutzen, der in diesem Projekt ausgeschöpft werden soll.

2. Gegenstand des Forschungsvorhabens: Beschreibung der Arbeitsschritte und des Lösungswegs max. 4.300 Zeichen (mit Leerzeichen)

In der Forschungsarbeit wird die Grundlage für ein allgemeingültiges Modell zur strategischen Planung und prozessualen Durchführung der ergebnisorientierten Reinigung von Gebäuden erarbeitet. Dieses smarte Modell der Reinigungsdienstleistung berücksichtigt neben der Nachhaltigkeit auch die Sozialverträglichkeit der Arbeit für die ausführende Fachkraft, den Nutzungsgrad von Gebäuden und die Zufriedenheit der Mieter des Gebäudes.

Ein Teilaspekt der durchzuführenden Forschung ist der Reinigungsaufwand von Mehrfamilien-Wohnhäusern, der vor dem Hintergrund von Klimaverhältnissen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und Nutzung der Gebäude charakterisiert und analysiert wird. Das Datenmaterial wird mittels Sensorik in Gebäuden und regionalen Klimadaten erhoben. Die Sensortechnik wird in ausgewählten Gebäuden des Unternehmens FORTUNA Wohnungsunternehmen eG angebracht und erfasst die Anzahl der Personen, die das Gebäude betreten und verlassen.

Als weiterer Teilaspekt des Projekts wird der Zeit- und Kostendruck der Reinigungsdienstleister erhoben. Dies erfolgt durch Interviews, die auf der Auftragnehmerseite (Dienstleistungsunternehmen) sowie der Auftraggeberseite (Wohnungsunternehmen bzw. Immobilieneigentümer) geführt werden. Ziel ist die Befragung der ausführenden

Reinigungskräfte sowie der Führungsebene im Unternehmen. Der Konflikt zwischen leistungsgerechter Bezahlung unter sozial verträglichen Bedingungen wird erörtert und optimiert. Die Zufriedenheit der am Prozessbeteiligten Mieter wird empirisch mittels Fragebögen erhoben.

3. Fazit: Beschreibung der geplanten Ziele und der erreichten Ergebnisse max. 700 Zeichen (mit Leerzeichen)

Das Forschungsvorhaben hat eine Datengrundlage für weitere Forschungsschritte geschaffen. Durch die Zusammenführung der erörterten Parameter entsteht ein prädiktives Modell des optimalen Reinigungsprozesses. Das System schafft Transparenz und optimiert die Einsatzplanung der Gebäudedienstleister. Grundlage sind Daten aus der Umfelderkassung über den Zustand des Gebäudes. Dieses minimiert Kosten- und Reinigungsaufwand bei festgelegtem Qualitätsstandard, gewährleistet den nachhaltigen Werterhalt der Gebäude und berücksichtigt einen effizienten Ressourcenumgang. Auf diese Weise werden Anforderungen der Wirtschaft mit Belangen der Umwelt und mit sozialen Effekten kombiniert.

4. Eckdaten

Kurztitel: Ergebnisorientierte Reinigung

Forscher / Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Josef Kraus

Gesamtkosten: 31.980,00 €

Anteil Bundeszuschuss: 15.990,00 €

Projektlaufzeit: 12 Monate

5. Bilddateien/Abbildungen

Bild 1: eoR_Billdatei 1.jpg

Bild 2: eoR_Billdatei 1.jpg

Bild 3: eoR_Billdatei 1.jpg